

Energiefahrplan 2030 und die aktuellen Herausforderungen Niederösterreichs



Franz Angerer, Oktober 2022

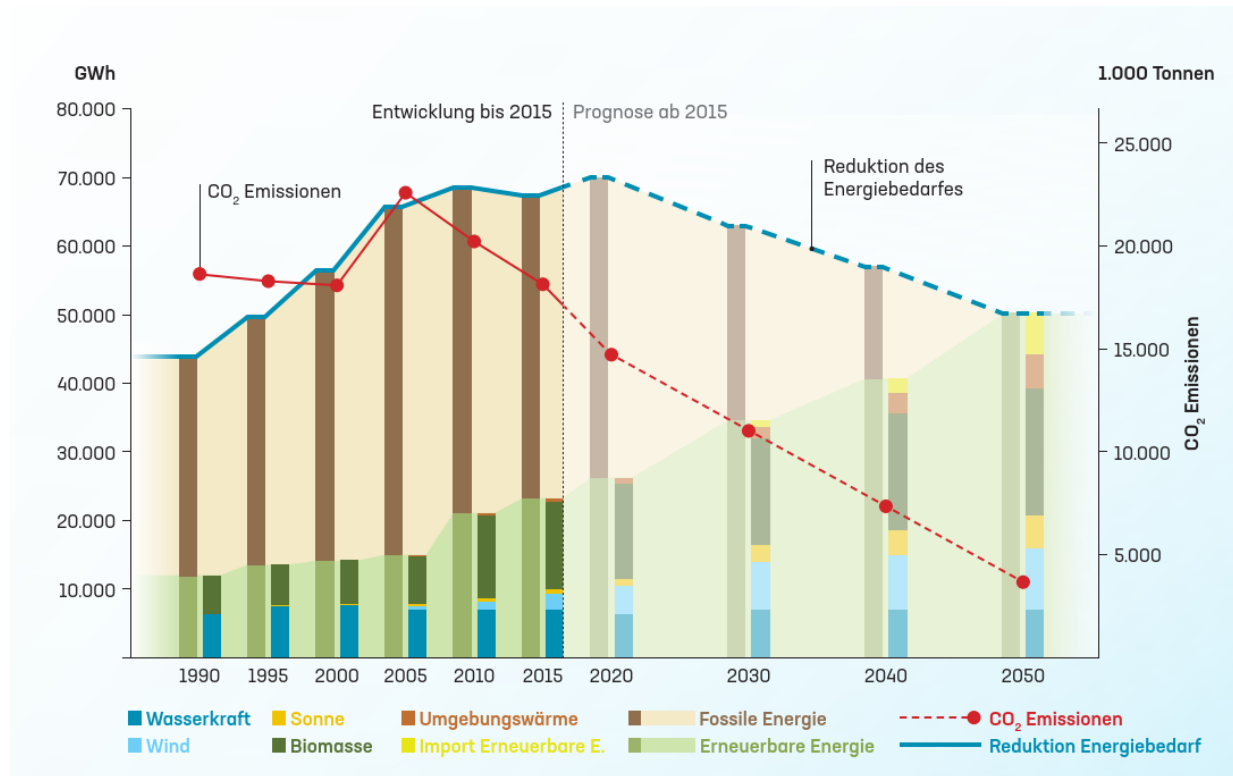


NÖ Klima- und Energiefahrplan

Strategiedokument für Niederösterreich

Unser NÖ Zukunftsbild 2050

Effizienz – Ausbau – Dekarbonisierung



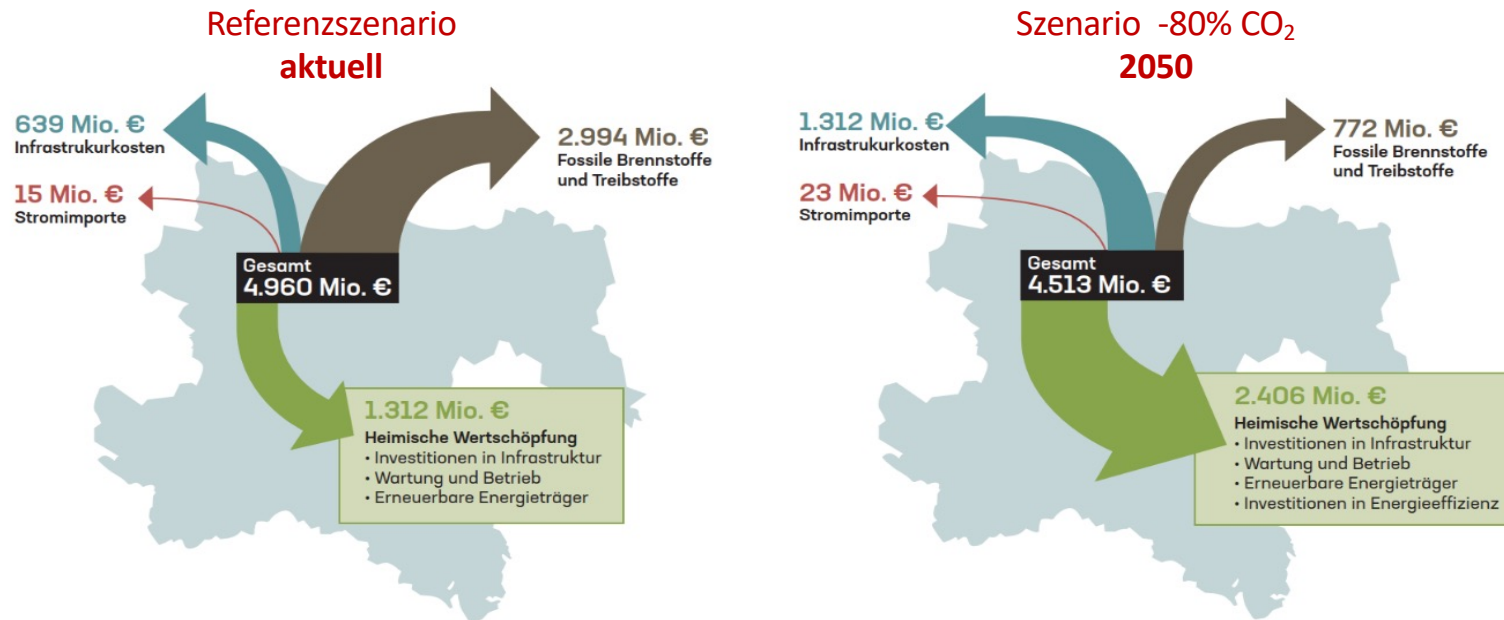
Verbrauch
2050
= Ende 90er

Verdopplung
Erneuerbare

CO₂ laut
EU-Ziele

NÖ Klima- und Energiefahrplan

Forschungsprojekt Energiemodellierung in NÖ



Die Energiewende ist möglich und eröffnet neue wirtschaftliche Möglichkeiten

Anmerkungen:

- Forschungsprojekt: NÖ Energieszenarien 2050, EURAC Research Südtirol, 2018
- Inländische fossile Energie nicht berücksichtigt, da nur Reserven für max. 8 Jahre

Herausforderungen

Rahmenbedingungen und Vorgaben auf EU- und Bundesebene



Green Deal und Fit for 55 Paket der EU

- Eine Vielzahl von Rechtsmaterien betroffen
- Starke Vorgaben für die Mitgliedsstaaten! Verschärfung der Klimaziele!

Regierungsprogramm des Bundes

- Erneuerbaren Ausbau Gesetz (100 % erneuerbarer Strom in Österreich)
- Erneuerbaren Wärme Gesetz (Raus aus den fossile Heizkesseln für ganz Österreich)
- Klimaschutzgesetz des Bundes
- Energieeffizienzgesetz (verpflichtende Einsparungen)
und vieles mehr
- Die Bundesländern sind gefordert! Agieren statt reagieren!

- 55 % THG von 1990 bis 2030
(- 40 % bisher)



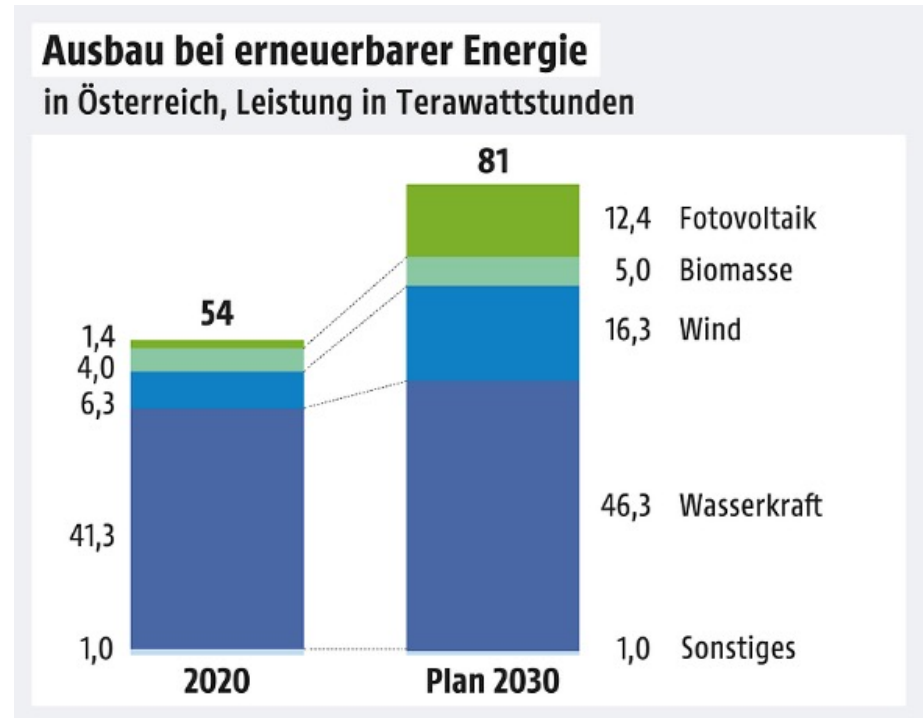
für AUT sind das 48 %
bei den Emissionen außerhalb des
Emissionshandels
(- 36 % bisher)

Erneuerbaren-Ausbau Strom

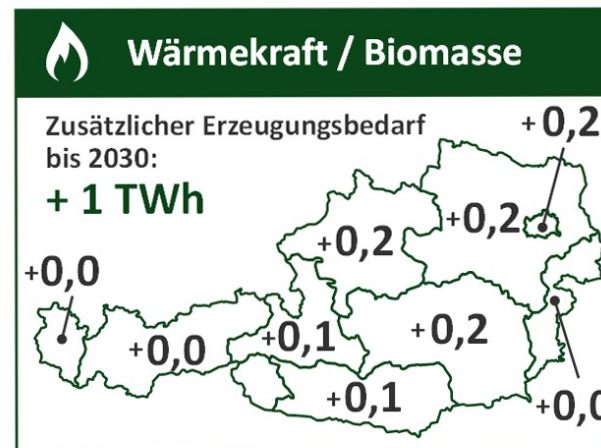
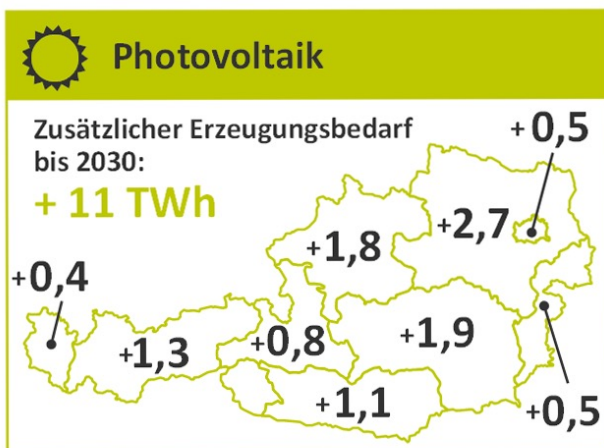
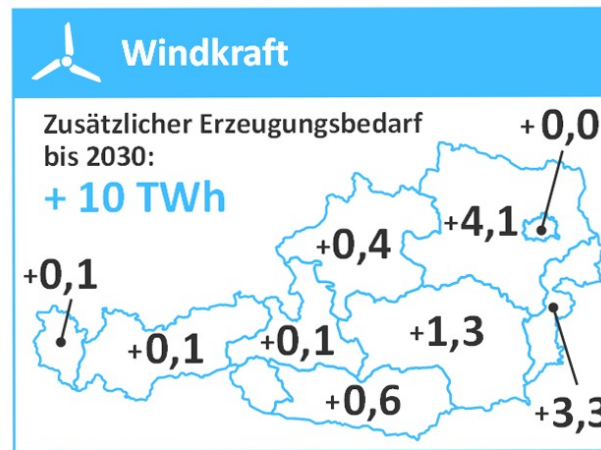
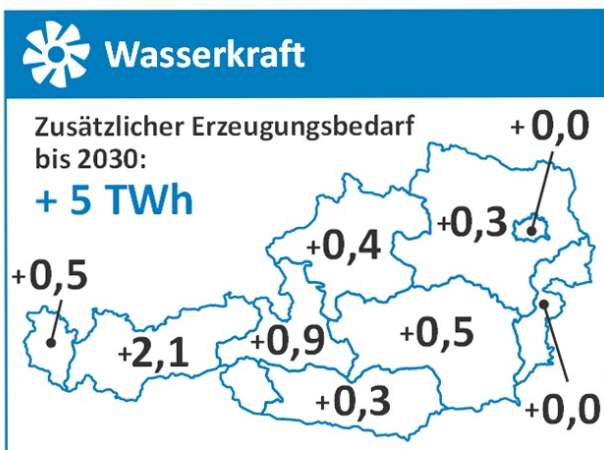


Ziele:

- EAG - bilanziell 100 % Strom aus Erneuerbaren ab 2030
- + 27 TWh an erneuerbarer Stromerzeugung
- Realisierung von Energiegemeinschaften
- jährlich 1 Milliarde Euro für den Ausbau
- Neue Fördersysteme wie Marktprämien und Ausschreibungen



Vorschlag für eine potentialbasierte Aufteilung des bis 2030 zusätzlichen Bedarfs an erneuerbarer Stromerzeugung auf die einzelnen Bundesländer.



Wärmestrategie → Erneuerbaren-Wärme-Gesetz (EWG)

Wichtiger Hebel des Bundes und der Länder



Dekarbonisierung des Gebäudebestandes (8 Mio. t CO₂, 30 % Energieverbrauch)

- Ausstieg aus fossilen Heizsystemen
- 630.000 Ölheizungen bis 2035 (NÖ: 95.000)
- 1,2 Mio. Gasheizungen bis 2040 (NÖ: 220.000)
- Gasverbot im Neubau
- Umstellungsverpflichtung bei Erneuerung
- Stufenplan für Außerbetriebnahme

Grüngasstrategie

Energieraumplanung

Verkehr

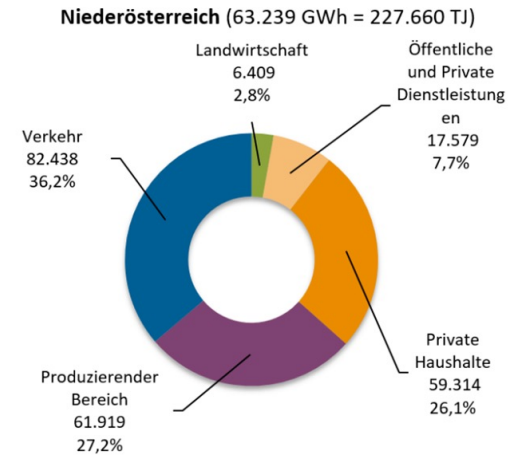
Größter Verbrauchssektor mit den kleinsten Änderungen

Der Verkehr ist der Sektor mit dem höchsten Energieverbrauch in NÖ

- Öffentliche Verkehrsangebote
- aktive Mobilität
- Elektromobilität



Energetischer Endverbrauch nach Sektoren (GWh) – 2020



Easter Parade on Fifth Avenue, New York, 13 years apart

1900: where's the car?

1913: where's the horse?



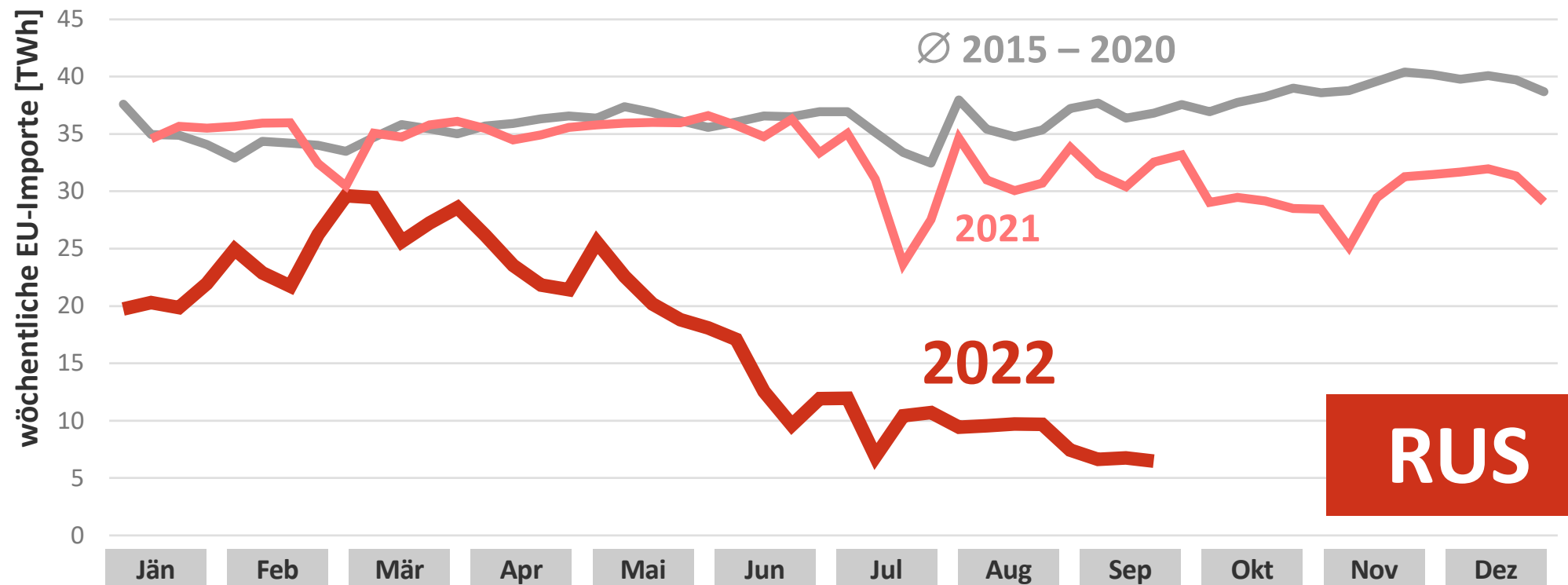
Images: L. National Archive, www.archives.gov/research/american-cities/images/american-cities-101.jpg
R. shorpy.com/node/204
Inspiration: Tony Seba's keynote lecture at Able-Car Series, Menlo Park, CA, 28 Oct 2014.
<http://tonyseba.com/?response=si-ai-can-esp-100-electric-transportation-100-act-by-2030/>

Verknappung am Gasmarkt

Russlands Gaslieferungen sinken seit Sommer 2021

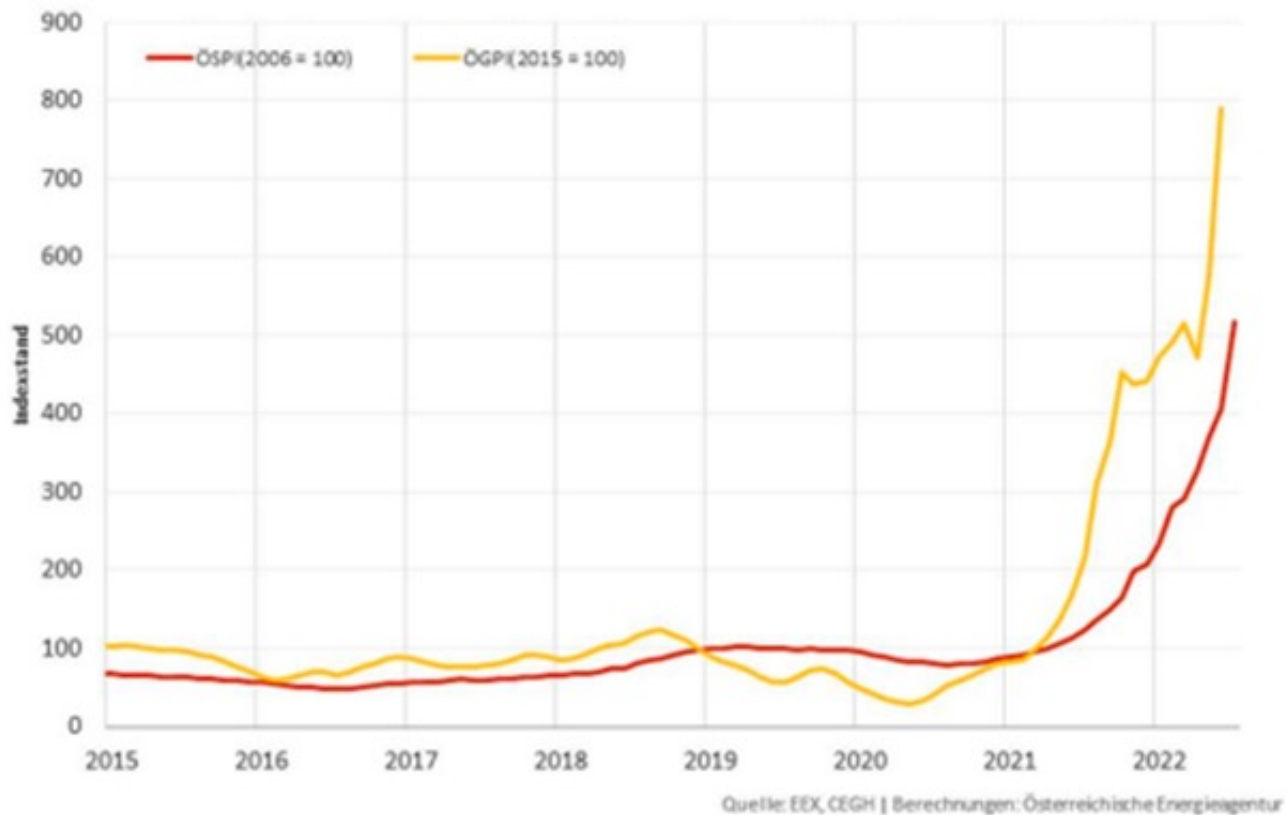


Wöchentliche Importe aus Russland in die EU (TWh)



Graphik: Österreichische Energieagentur auf Basis von: Bruegel, 2022

Entwicklung der Gas- und Strompreise



Noch nie dagewesene Gas- und Strompreisentwicklung in allen Marktsegmenten

- 2. HJ 2021: Gasverknappung
- Stromspezifische Faktoren (AKW Frankreich, Dürre)
- Extreme Volatilität; alle Energieträger betroffen
- explodierende Preise für Gas und Strom

Optionenpapier für eine Gasversorgung ohne Gas aus Russland

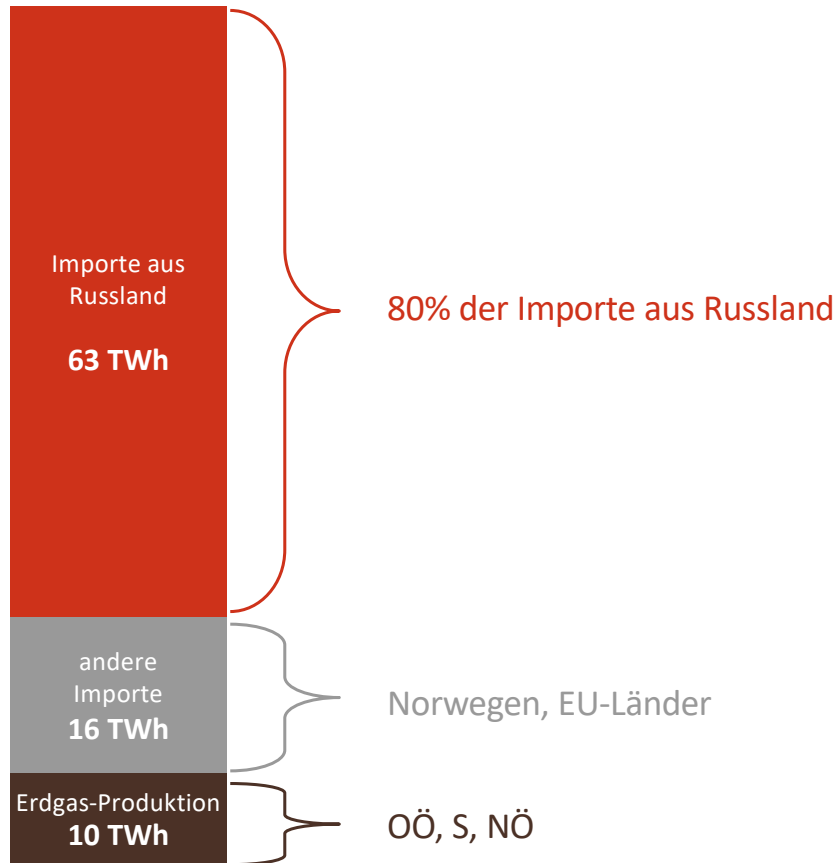


Ausgangslage



Status-Quo

Bruttoinlands-
verbrauch
89 TWh



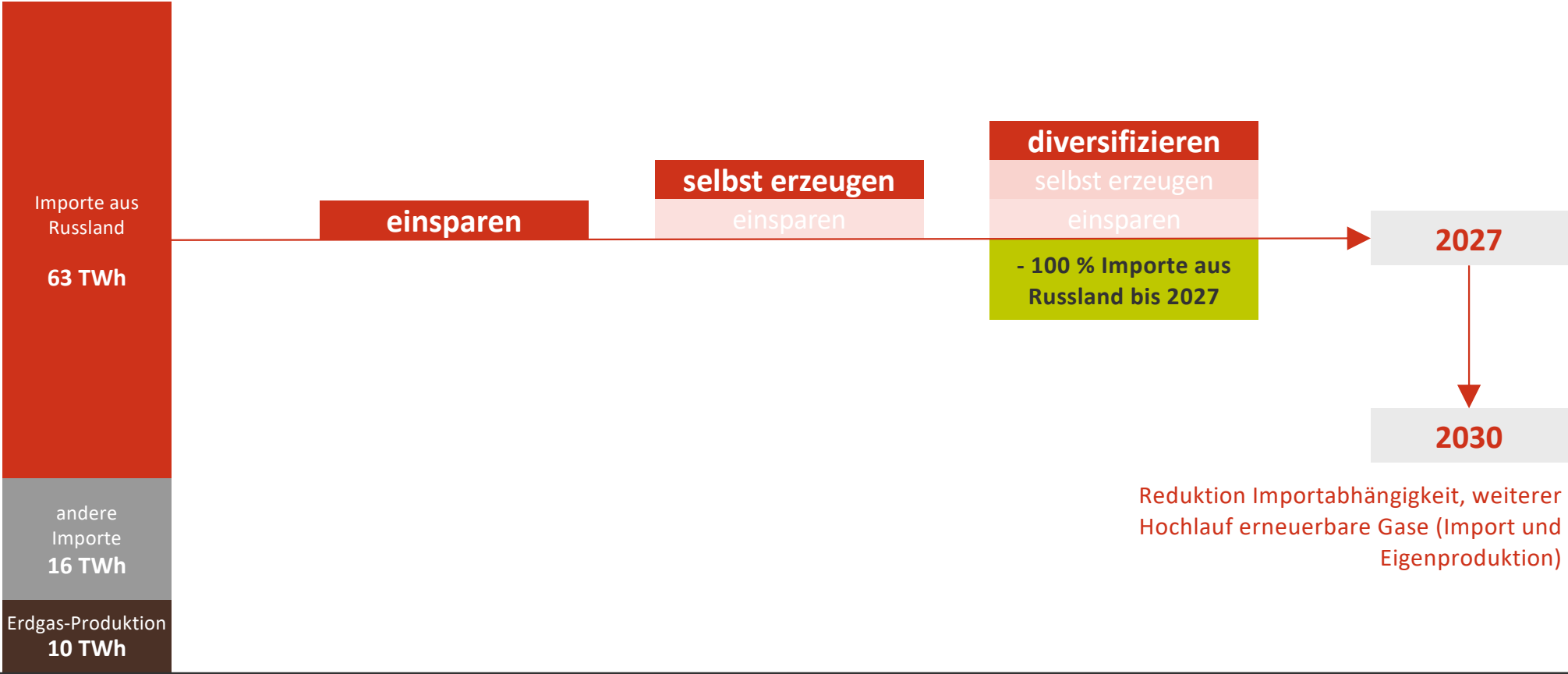
Wir liefern Antworten für die **klimatechnische** Zukunft.

Unabhängigkeit bis 2027

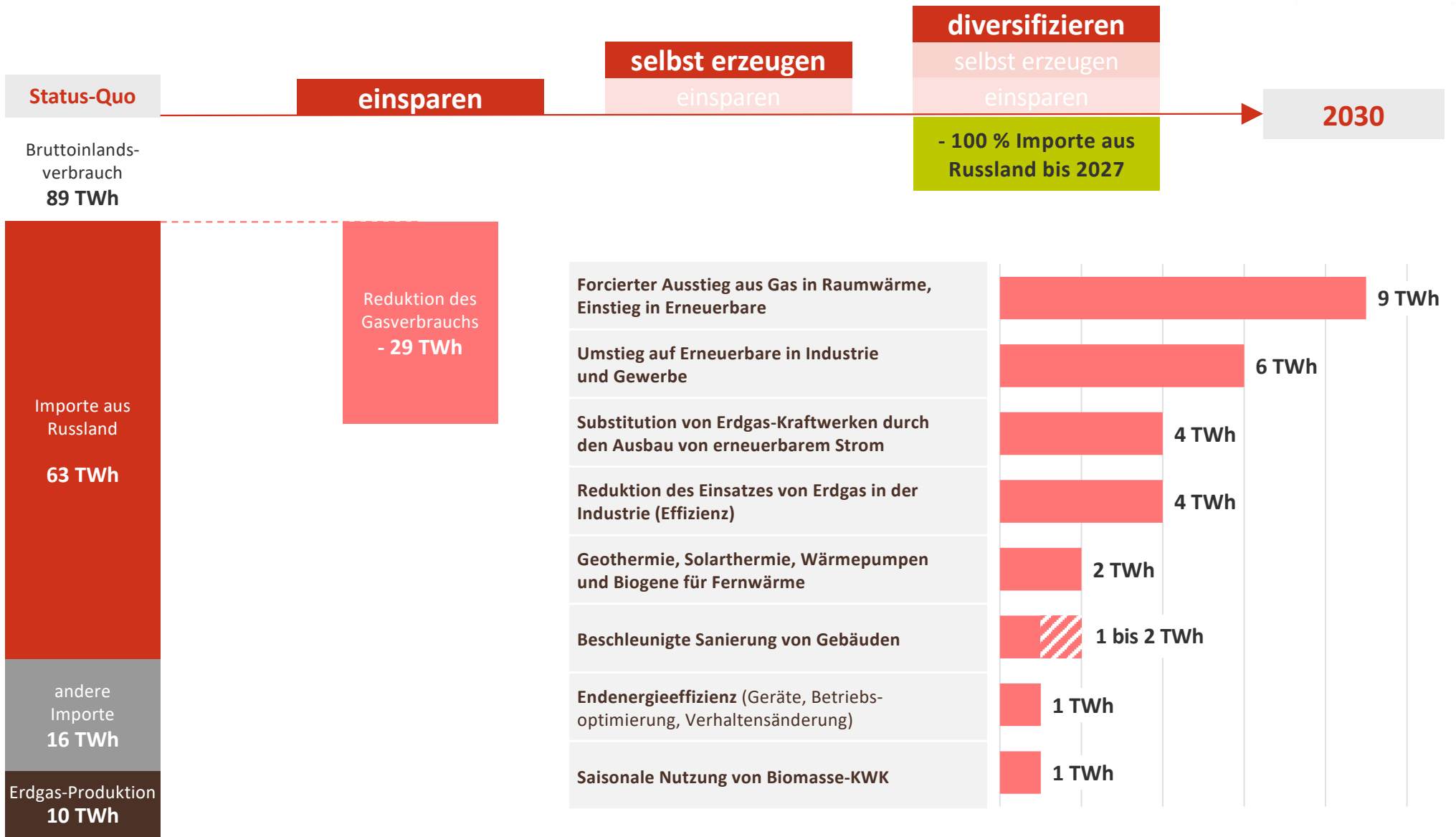


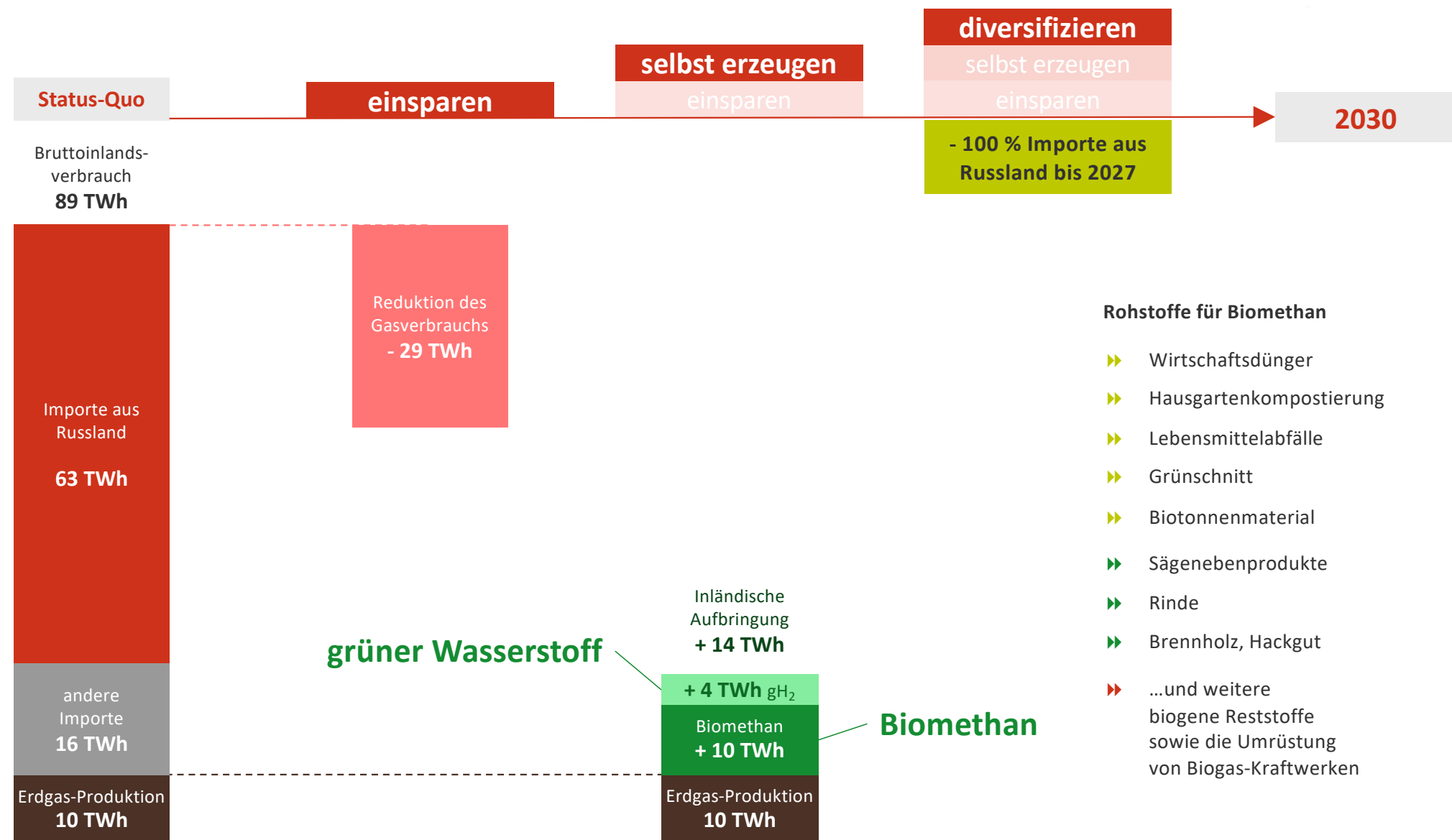
Status-Quo

Bruttoinlands-
verbrauch
89 TWh

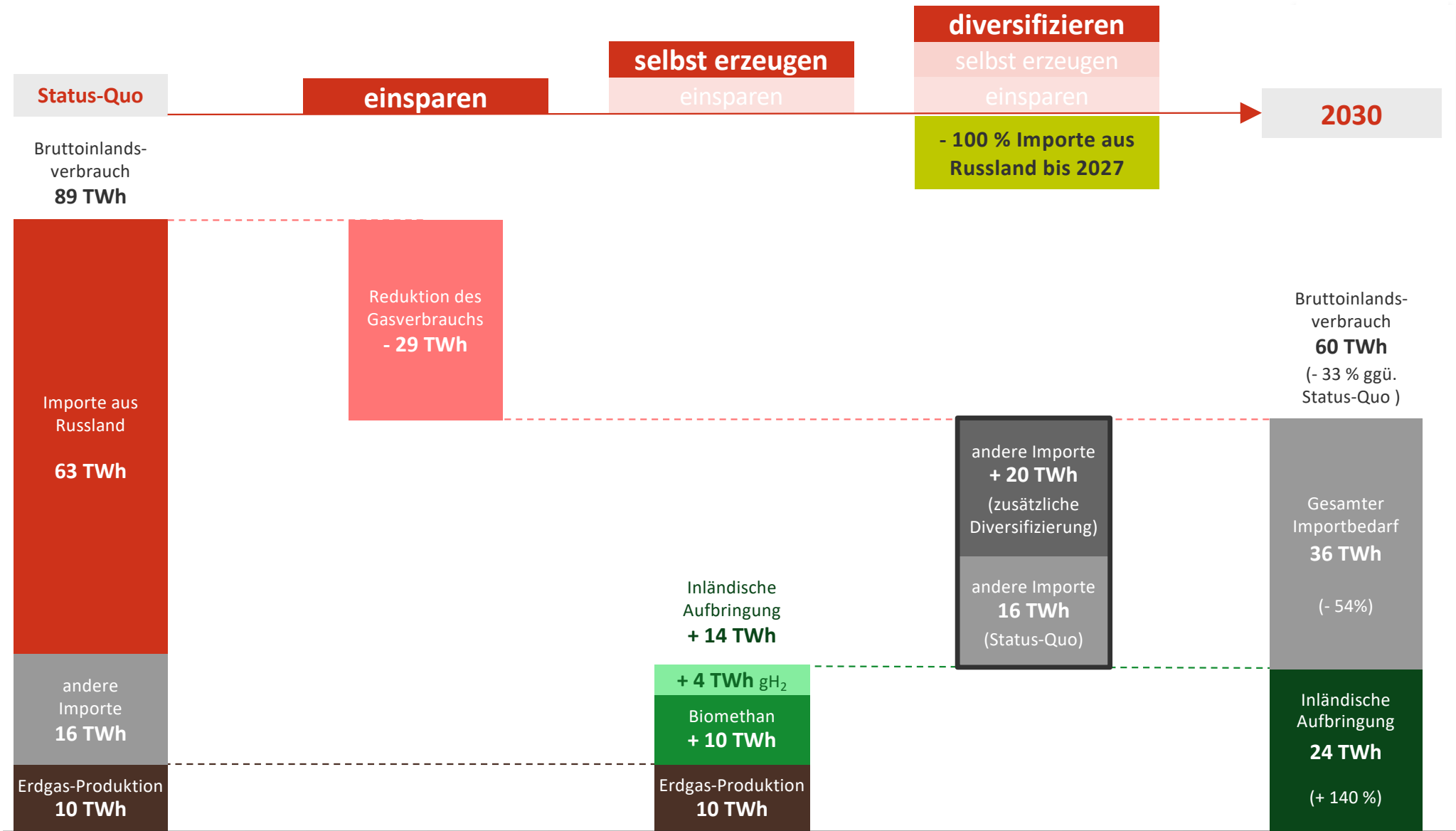


Reduktion Importabhängigkeit, weiterer Hochlauf erneuerbare Gase (Import und Eigenproduktion)





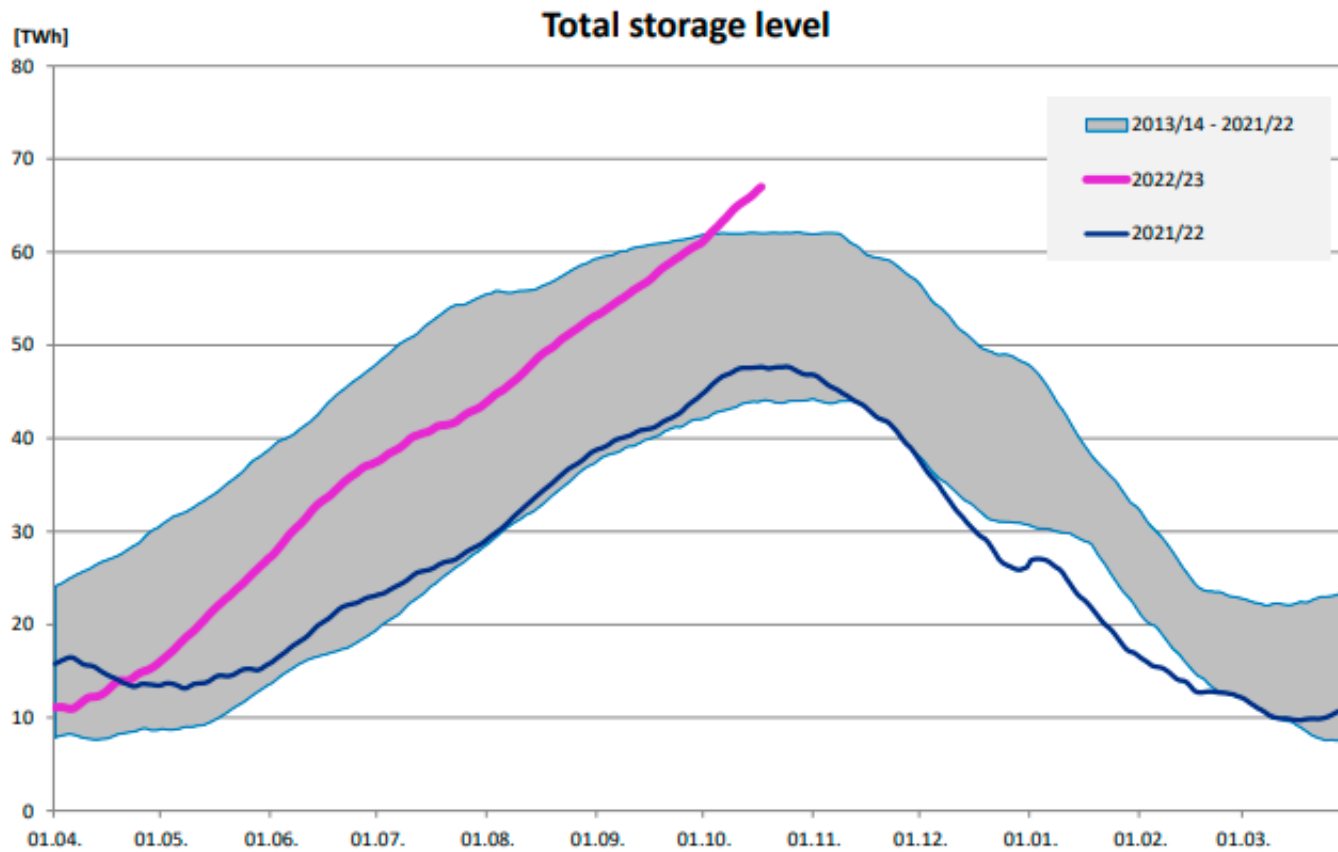
Wir liefern Antworten für die klimaneutrale Zukunft.



Wir liefern Antworten für die **klimateurale Zukunft**.

Speicherfüllstand

AGGM Austrian Gas
Grid Management AG

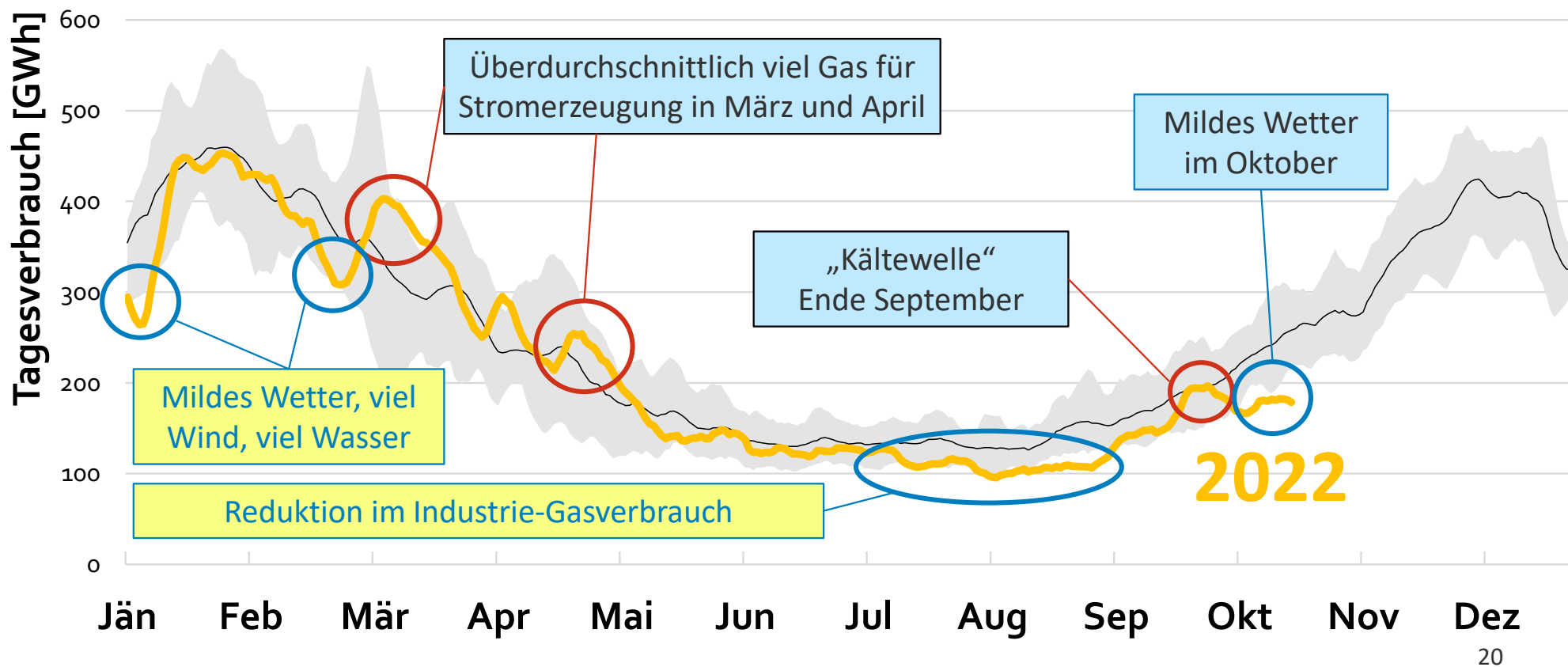


Der Füllstand von 67,1TWh entspricht 87,3% im Verhältnis zum Gesamtvolumen von 76,9TWh (OGSA & RAG ES inkl.Haidach & Uniper Energy Storage).

Gasspeicher sind nahezu voll

- ▶ Einspeicherung von Gas ist heuer trotz Lieferreduktionen durch Russland sehr erfolgreich verlaufen
- ▶ Die Speichermengen – darunter auch die strategische Reserve im Eigentum der Republik Österreich – ermöglichen Versorgungssicherheit im kommenden Winter
- ▶ Auch in einem Szenario eines vollständigen Ausfalls russischen Gases ab Oktober wäre die Versorgungssicherheit im kommenden Winter gewährleistet
- ▶ Teile der strategischen Reserve müssen in jedem analysierten Fall freigegeben werden
- ▶ Entscheidend für ein erfolgreiches Wiederbefüllen der Gasspeicher vor dem Winter 23/24 und um Maßnahmen der Energielenkung vermeiden zu können:
 - ▶ sparsamer Einsatz von Erdgas ab sofort
 - ▶ Sicherung von Gas- und Transportkapazitäten auch im Gasjahr 23/24
 - ▶ Diversifizierung der Gasbezüge: LNG und Norwegen

Reduktion beim Gasverbrauch 2022 bereits erkennbar



Warum tun wir uns so schwer beim Umgang mit Energie?





Ansprechpartner

Franz Angerer^{DI}
Geschäftsführer

franz.angerer@energyagency.at

T. +43 (0)1 586 15 24 – 649 118

Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency

Mariahilfer Straße 136 | 1150 Wien | Österreich

www.energyagency.at

 @at_AEA



Im Podcast [Petajoule](#) beantworten die Expertinnen und Experten der Österreichischen Energieagentur mit Gästen aus der Energiebranche die Fragen der Energiezukunft.